

Nachrichten

Anhänger aus Zufahrt gestohlen

AHLEN. In der Nacht zu Sonntag stahlen unbekannte Täter auf der Straße Auf dem Westkamp einen Anhänger. Dieser stand in einer Hauszufahrt und war mit einem Kastenschloss gesichert. Es handelt sich um einen silbernen Kastenanhängers der Marke Stema mit gelber Plane und der Aufschrift „Toom“. An dem Anhänger ist das amtliche Kennzeichen WAF-FJ 368 angebracht. Hinweise zu dem Diebstahl nimmt die Polizei in Ahlen unter Telefon 96 50 oder per E-Mail an poststelle.warendorf@polizei.nrw.de entgegen.

Nach Feierabend richtig auspowern

AHLEN. „Waschbär oder Waschbrett – Man(n) hat die Wahl“ – unter diesem Motto startet am Freitag, 21. September, um 20.15 Uhr in der Familienbildungsstätte ein neuer Fitnesskurs für Männer. Kursleiter Oliver Biener verspricht „das ultimative Workout“. Ob im Zirkeltraining, beim Training mit dem Ball oder an anderen Kleingeräten, hier können die Herren sich nach Lust und Laune auspowern. Am Ende des Trainings geht dann der Körper mit Hilfe von Entspannungsübungen in die Cool-Down-Phase. Im Kurs wird der Körper mobilisiert, gekräftigt und gedehnt. Die Stundenplanung wird mit der Gruppe abgestimmt. Anmeldung unter Telefon 9 12 30 oder im Internet unter www.fbs-ahlen.de.

Westfälische Nachrichten

Ahliener Zeitung
Anzeiger für den Kreis Warendorf
Ausg. AH

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 690-0,
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschri: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Redaktion:
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann.
Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke.
Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese.
Sport: Alexander Hefflik.
Feuilleton: Johannes Loy.
Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.

Berliner Büro: Beate Tenfelde.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Borck.
Anschri für alle Vorgenannten: Aschendorff
Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax
(02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de,
Homepage: www.wn.de.

Lokalredaktion Ahlen: Peter Harke, Telefon:
(0 23 82) 80 88 28, Fax: (0 23 82) 80 88 38,
Anschri: Ostentmauer 1, 59227 Ahlen.

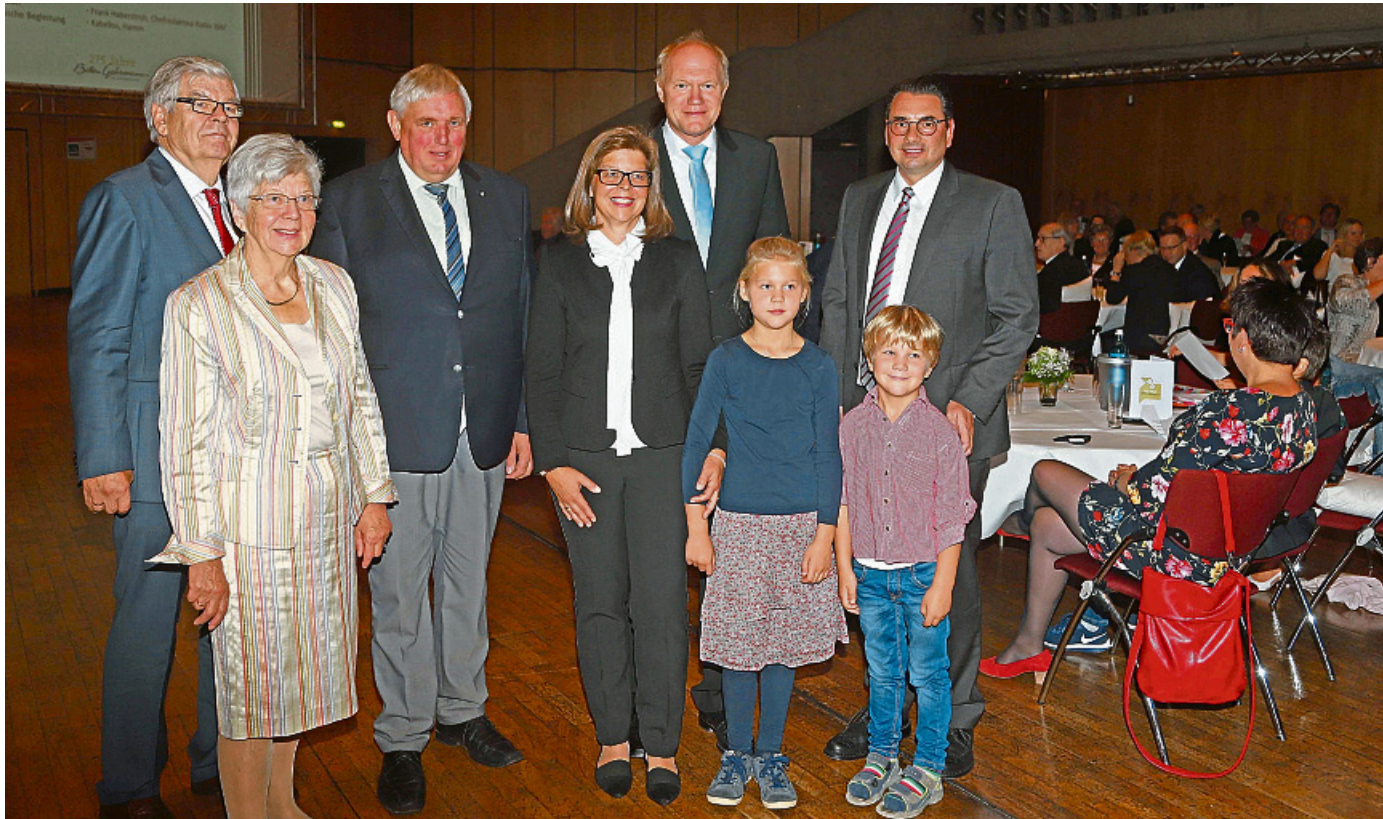
Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schumann.
ZGM/ZGV-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschri für beide: Aschendorff Medien GmbH
& Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85
90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,
Homepage: www.zgm-muensterland.de,
Mitglied der ZGM Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2018.
Abverkauf/Marketing: Marc Zahmann.
Anschri: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon
(02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat.
Anschri: Aschendorff Logistik GmbH & Co.
KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH &
Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de,
Anschri: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color
Quality Club IFRA. Zertifiziert nach
ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des
Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw.
Streik oder Aussperrung kein Entschädi-
gungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten
Manuskripten besteht keine Gewähr für
Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur
zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung
muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag
vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab
dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Bezugspreise monatlich: bei Botenzustel-
lung 32,50 €, bei Postzustellung 35,50 €,
Studentenabo 18,75 €, Digital Premium 37,50
€, Digital-Premium für Zeitungsabonnenten
4,50 €, Digital 9,90 €, Print-Preise inkl. 7 %
MwSt., Digital-Preise inkl. 19 % MwSt.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten
wird Recycling-Papier verwendet.



Familienfoto mit Ehrengästen (v.l.): Franz-Josef Bäumer, Ehefrau Christel, Minister Karl-Josef Laumann, Anne Bäumer mit Ehemann Uwe, den Kindern Elisa und Jan, Bürgermeister Dr. Alexander Berger.

Fotos: Reinhard Baldauf

„Betten Gahrmann“ feierte 275-jähriges Bestehen

Ein seltener Glücksfall

Von Reinhard Baldauf

AHLEN. Eine besondere Wertschätzung wurde am Sonntag dem Haus „Betten Gahrmann“ zuteil. Mit Karl-Josef Laumann kam (wie berichtet) ein Mitglied der Landesregierung nach Ahlen, um zum 275-jährigen Firmenjubiläum zu gratulieren, welches in der Stadthalle mit zahlreichen Ehrengästen, vor allem aber auch mit Kunden und Mitarbeiterinnen gefeiert wurde.

Dabei kam auch die wachsende Konkurrenz durch das Internet zur Sprache, der sich der stationäre Einzelhandel stellen muss. Inhaberin Anne Bäumer zeigte auf, wie sich ihr Haus dagegen behauptet: mit Freundlichkeit und kompetenter Beratung. Seit 275 Jahren laute bei „Betten Gahrmann“ die Devise: „Besser schlafen, schöner baden, stillvoller essen, süßer träumen...“ Die Geschäftsfrau fügte aber auch gleich hinzu: „Wir wollen uns nicht auf den Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen.“ Die langfristige Zufriedenheit der Kunden habe Priorität, was auch für die Mitarbeiterin-



Musikalisch wurde die Festveranstaltung in der Stadthalle vom Quartett „Kabellos“ aus Hamm umrahmt.

nen gelte. Anne Bäumer versicherte: „Unsere Leistung für den Kunden wird auch in Zukunft ihren Preis wert sein.“

Bürgermeister Dr. Alexander Berger hielt in seinem Grußwort anerkennend fest: „275 Jahre permanent die Wünsche der Kunden zu erfüllen, ist selten.“ Zum Glück kauften noch nicht alle Menschen im Internet ein, denn es sei doch auch viel schöner, im Laden „etwas anfassen zu können“. Ahlen könne sich glücklich schätzen, noch über eine Reihe von inhabergeführten Fachgeschäften wie „Betten Gahrmann“ zu

verfügen. Nach Bergers Worten hat die Wersstedt die am stärksten frequentierte Fußgängerzone im Kreis Waren-

»Unsere Leistung für den Kunden wird auch in Zukunft ihren Preis wert sein.«

Anne Bäumer

dorf und zählt sogar zu den beliebtesten Einkaufsstädten im Münsterland. Ausdrücklich erwähnte



Franz-Josef Bäumer und seine Tochter Anne (v.r.) dankten ihren Mitarbeiterinnen für deren Treue und Einsatz.

der Bürgermeister, dass Anne Bäumer den Umbau der Weststraße immer positiv unterstützt habe. Lobend hob er auch die Unterstützung der Bürgerstiftung hervor, für die sich deren Vorsitzende Franz Tripp ebenfalls ausdrücklich bedankte.

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes, Karl-Josef Laumann, ging auf die Geschichte des Bettenhauses ein und erinnerte daran, dass Bernhard Gahrmann aus politischen Gründen seine Heimatstadt Greifswald verließ und von der DDR in die Bundesrepub-



IHK-Geschäftsführerin Dorothe Hünting-Boll (l.) überreichte Anne Bäumer die Jubiläumsurkunde, assistiert von Moderator Frank Haberstroh.

lik floh, wo er in Ahlen einen Neuanfang wagte. Der Minister wandte sich direkt an Anne Bäumer und hielt fest: „Unternehmen, wie das Ihre – und davon bin ich überzeugt – sind ein Glücksfall.“ In Versform blickte Franz-Josef Bäumer auf die Geschichte des Hauses und besonders auf Bernhard Gahrmann zurück, der nicht nur im Karneval und Schützenwesen engagiert war. Im Jahr 1952 kam Gahrmann nach Ahlen. Er selbst habe 30 Jahre später das Geschäft übernommen, das seit 2007 seine Tochter Anne führt.

In einem Interview mit Radio-WAF-Chefredakteur Frank Haberstroh, der durch den Morgen führte, ging es unter anderem um die Frage „Wie bekommen wir die Kunden wieder in die Stadt?“ Ein Thema war auch der vielfach beklagte Fachkräftemangel. Anne Bäumer betonte: „Wir bilden gerne aus.“ Zur Zeit habe man keine Bewerber.

Für die IHK Nord Westfalen gratulierte Geschäftsführerin Dorothe Hünting-Boll und überreichte die entsprechende Ehrenurkunde. Auch sie wies auf den Seltenheitswert einer so langen Firmentradition hin, in einer Zeit, in der manche Geschäfte keine fünf Jahre mehr durchhielten.

Persönliche Worte richtete Dirk Gahrmann, der Sohn von Bernhard Gahrmann, an Anne und Franz-Josef Bäumer: „Ich möchte Dank sagen, dass Ihr die Familientradition jetzt auch schon in der zweiten Generation fortsetzt.“ Der Jubiläumsakt mit anschließendem Mittagessen wurde musikalisch vom Quartett „Kabellos“ aus Hamm umrahmt.



Stefanie Hölzle und Daniel Marsch sind „Tangoyim“.

Foto: Privat

Klezmermusik im „Pängel-Anton“ Vom Shtetl ins „gelobte Land“ Amerika

TÖNNISHÄUSCHEN. Ein Konzert des Duos „Tangoyim“ steht am Freitag, 21. September, auf dem Programm im „Pängel-Anton“. Die Musiker aus Hückeswagen spielen Klezmermusik und begeistern mit jiddischen Liedern und Tangos.

Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkor-

deon, Gesang) nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise durch die jüdische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl bis ins Amerika der 20er Jahre.

Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und natürlich Gesang interpretiert „Tangoyim“ traditionelle Klezmermelodien, Lieder

aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Lie-

dern runden wehmütige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Der Eintritt beträgt zehn Euro. Kartenreservierungen sind aufgrund der begrenzten Plätze ratsam und können ab sofort unter der Telefonnummer 0 25 28 / 13 75 vorgenommen werden.

| www.paengel-anton.de

Bußgeld für Pkw-Fahrer

Ölspur zog sich durch den Kreisverkehr

-chw- **TÖNNISHÄUSCHEN.** Einer Rutschbahn glich am Samstagvormittag der Kreisverkehr in Tönnishäuschen. Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer hatte gegen 10 Uhr eine größere Menge Hydrauliköl verloren.

Auch auf der Strecke in Richtung Sendenhorst fanden sich die schmierigen Rückstände, weshalb von Passanten die Feuerwehr verständigt wurde. Der Löschzug Vorhelm rückte mit vier Kräften aus und streute die Gefahrenstelle

mit Bindemittel ab. Ein Bußgeld kassierte die Polizei unterdessen von einem Pkw-Fahrer, der ungeniert die Straßenabsperren ignoriert hatte und in die Einsatzstelle gefahren war. „Wir können nur appellieren, dass alle Bürger für unsere Maßnahmen Verständnis haben, auch wenn sie unter Zeitdruck stehen“, meinte Zugführer Raphael Eustermann. Nach gut einer halben Stunde war der Kreisverkehr wieder ungehindert passierbar.



Mit Bindemittel streuten die Einsatzkräfte des Löschzugs Vorhelm die schmierige Spur ab, die ein unbekannter Verkehrsteilnehmer am Samstag im Kreisverkehr Tönnishäuschen hinterlassen hatte. Foto: Christian Wolff

Vorhelm

Ringstraße: Rutsche demontiert

VORHELM. Der Spielplatz an der Ringstraße wird nach Plänen des städtischen Spielplatzkonzeptes nicht weiter betrieben. Inzwischen, so erfuhr der Ortsausschuss in seiner Sitzung vorigen Donnerstag, wurde der Rutschenturm demontiert.

Baustelle ade!
Wir sind wieder gut zu erreichen!

Jeden Dienstag & Mittwoch

Gehacktes Bratwurst Mett } 1 kg € 7,40

Fleischwurst im Ring Stück € 3,50

Fleischkäse 100 g € 0,92

Qualität aus Meisterhand

WENDE
Fleischer-Fachgeschäft

Ahlen · Südberg 49 · Telefon 6 33 56
www.fleischerei-wende.de